
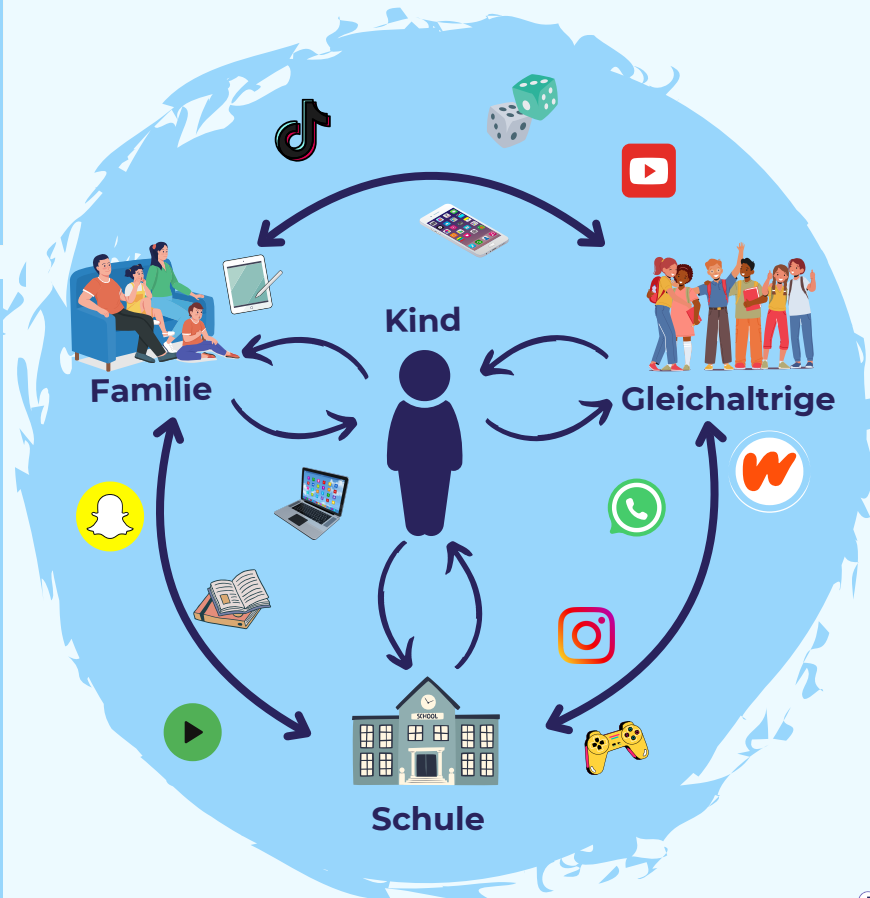


Familienmitglieder stellen mit Medien Nähe zueinander her

- durch gemeinsames Bücher lesen, Filme schauen, Brettspiele und Online-Games ausprobieren 
- durch Gespräche über Medienthemen des Kindes (Lieblingsserien, -influencer*innen etc.)

Aufwachsen mit Medien



...aber können über Medien auch Distanz zueinander schaffen

- durch unterschiedliche Interessen
- durch mit Mediennutzung, die mit zunehmenden Alter selbstständiger wird
- durch Konflikte über Medieninhalte und Nutzungszeiten
- durch die Abgrenzung der Kinder von ihren Eltern über Medien



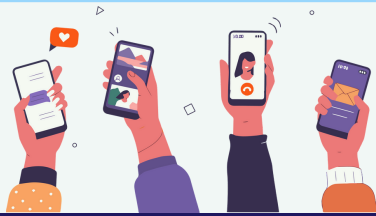
Was bei Freund*innen wichtig ist, hat Einfluss auf die Familien

- Kinder orientieren sich an Gleichaltrigen und deren Medienpraktiken und -interessen
 ↪ Wunsch nach neuen Geräten und Anwendungen entsteht
- Eltern fühlen sich teilweise „gezwungen“, Medien zu erlauben – aus Sorge vor Ausgrenzung
- Herausforderung für Eltern: (soziale) Teilhabe über Medien sowie Schutz vor Risiken im Internet vereinen

Und wie ist es mit der Schule?

- Klassen- oder Schulwechsel können sich auf die Mediennutzung des Kindes auswirken, z.B. durch einen neuen Tagesablauf, Medienthemen auf dem Schulhof, Medieneinsatz im Unterricht
- im Unterricht lernen Kinder immer noch wenig, wie sie Medien eigenständig, produktiv & reflektiert nutzen können





zuhören, verstehen & individuell aushandeln

Für Eltern und Pädagog*innen ist es bereichernd, die Medienwelten der Kinder kennenzulernen und die Bedingungen des Aufwachsens zu besser zu verstehen:

- Welche individuellen Interessen und Personen sind bedeutend für die Mediennutzung des Kindes?
- Inwiefern stellen Medien(angebote) für Kinder eine Orientierungshilfe dar? Z.B. beim Erwachsenwerden, Rollen austesten oder der Verbundenheit mit Gleichaltrigen?
- Wie kann ich einen Raum für regelmäßige Austausch- und Reflexionsmöglichkeiten bieten?

Es gibt nicht **DIE** eine richtige Medienerziehung für alle Kinder.

Sie sollte **individuell** an das Kind und dessen Entwicklung angepasst sein.

Was ist das ConKids-Projekt?

In unserem Projekt erforschen wir die Sozialisation in einer sich wandelnden Medienumgebung. Dabei schauen wir uns an, wie sich das Aufwachsen von Kindern mit Medien gestaltet und wie Freundeskreise, Familie und Schule dies beeinflussen.

Wie machen wir das?

Fünf Jahre lang haben wir 32 Familien begleitet und in regelmäßigen Interviews die sich verändernden Mediennutzungspraktiken der Kinder erfasst.

Kontakt & weitere Infos

Materialien zur Reflektion der Mediennutzung und weitere Infos unter www.conkids.de

✉ conkids@fau.de



Wie gestalten Familien das Aufwachsen mit digitalen Medien?

